



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Cc  
vom 9. Mai 2011

---

## Meisterschaftsspiel

**FC Entfelden Cc : FC Muri Cc 4:4 (2:1)**

**Schiedsrichter:** Yasin Cakar, 5013 Niedergösgen

### **Startaufstellung FC Entfelden Cc**

Aleksandar Jablanovic  
Riccardo Conte  
Lukas Kugler  
Raphael Riedo  
Joel Häggi  
Kevin Lor  
Yannic Müller  
Raffael Rohner  
Özgür Terzi  
Günvecan Toprak  
Fabian Rügger

### **Ersatzspieler FC Entfelden Cc**

Simon Lüthi  
Francesco Masi  
Baris Özdemir  
Alex Schenker

### **Abwesend**

Lukas Widmer (verletzt)

### **Torschützen 1. Halbzeit**

25. Min. 0:1  
30. Min. 1:1 Raffael Rohner  
35. Min. 2:1 Yannic Müller

### **Torschützen 2. Halbzeit**

42. Min. 2:2  
43. Min. 2:3  
52. Min. 2:4  
67. Min. 3:4 Riccardo Conte  
77. Min. 4:4 Yannic Müller

### **Bemerkungen**

15. Minute Lattenschuss FC Muri  
72. Minute Lattenschuss durch Raffael Rohner  
77. Minute Verwarnung für Muri

## Entfelden verpasst weiterhin einen Heimsieg

Das Spiel hätte eigentlich am 16. April 2011 (Frühlingsferien) statt finden sollen. Da aber der FC Muri an diesem Datum zuwenig Spieler hatte, haben sie den FC Entfelden gebeten, das Spiel zu verschieben und so kamen die Entfelder zum ersten mal in der Frühlingrunde in den Genuss eines Abendspiels. Die Entfelder bereiteten sich seriös auf dieses Spiel vor, da sie in der Herbstmeisterschaft nur ein Unentschieden gegen den FC Muri erreichten und diesmal mehr wollten.

Der Schiedsrichter Yasin Cakar piff die Partie pünktlich um 19.15 Uhr bei herrlichem Sonnenschein an. Von Beginn weg war das Spiel ausgeglichen und beide Mannschaften suchten den Führungstreffer zu erzielen. Je länger das Spiel dauerte kamen die Gäste immer besser ins Spiel und mussten in der 15. Minute einen Lattenschuss beklagen. Die Entfelder hatten in dieser Phase Mühe und kamen kaum zu Torchancen. In der 25. Minute gingen die Gäste mit einem Weitschuss 0:1 in Führung. Dabei sah der Entfelder Keeper Aleksandar Jablanovic unglücklich aus, lies er doch den Ball durch die Hände gleiten. Auf den Gegentreffer reagierten die Entfelder sofort und machten nun Druck aufs gegnerische Tor. In der 30. Minute bekamen die Entfelder ca. 23 Meter vor dem Tor einen Freistoss zugesprochen. Raffael Rohner setzte sich den Ball und nahm Anlauf. Er zirkelte den Ball präzis ins obere rechte Toreck und lies dem Gästekeeper keine Chance und konnte den 1:1 Ausgleich bejubeln. Jetzt waren die Entfelder die tonangebende Mannschaft. In der 35. Minute lancierten sie einen Angriff über die linke Seite. Özgür Terzi spielte mit einem mustergültigen Zuspiel Yannic Müller steil an, so dass dieser alleine auf den Murianer Keeper los laufen konnte. Er behielt die Ruhe und schob den Ball am Keeper zur 2:1 Führung vorbei. In der restlichen Spielzeit bis zur Pause passierte nicht mehr viel und so konnten die Entfelder mit einem Eintorevorsprung in die Pause.

Der Entfelder Trainer war mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden und motivierte sie in der Garderobe nochmals. Einige Spieler dachten schon, dass das Spiel gewonnen sei und konzentrierten sich nicht auf die zweite Spielhälfte. So musste der Trainer eingreifen und für Ruhe sorgen.

Die zweite Spielhälfte verschliefen die Entfelder komplett. Denn bereits nach zwei Minuten nach dem Anpfiff konnten die Gäste den 2:2 Ausgleich erzielen. Nur eine Minute später kam ein Murianer im Strafraum zum Kopfball und erzielte den 2:3 Führungstreffer. Die Entfelder waren total von der Rolle und machten es den Gästen sehr einfach. Es kam aber noch schlimmer für das Heimteam, denn in der 52. Minute erhöhten die Murianer dass Resultat sogar noch auf 2:4. Nun tobte der Entfelder Trainer an der Seitenlinie und versuchte seine Mannschaft wach zu rütteln. Dies war ihm offensichtlich gelungen, denn von diesem Zeitpunkt an konnten die Entfelder das Spiel wieder offen gestalten. Je länger die zweite Hälfte dauerte übernahmen die Entfelder das Spielgeschehen und versuchten vehement den Anschlusstreffer zu erzielen. Dieser gelang dann auch in der 67. Minute. Riccardo Conte wurde auf der rechten Seite mit einem optimalen Zuspiel angespielt. Er fackelte nicht lange und schoss den Ball mit einem satten Schuss in die linke untere Torecke zum 3:4 in die Maschen. Nun spielten die Entfelder alles oder nichts und lancierten Angriff um Angriff. In der 72. Minute wurde ein Entfelder vor dem Strafraum zu Fall gebracht. Die Ausführung des Freistosses übernahm wieder Raffael Rohner und hatte Pech, denn der Ball prallte von der Torlatte ab. Die Entfelder gaben aber noch nicht auf und lancierten in der 77. Minute einen schnellen Angriff. Der Ball kam zu Yannic Müller und dieser erzielte den viel umjubelten Ausgleich zum 4:4. Kurze darauf piff der gute Schiedsrichter die Partie ab.

Der Entfelder Trainer freute sich natürlich über den Punktgewinn, aber gleichzeitig wusste er, dass dieses Spiel hätte gewonnen werden können, wenn alle die richtige Einstellung und Kampfbereitschaft über achtzig Minuten gezeigt hätten.